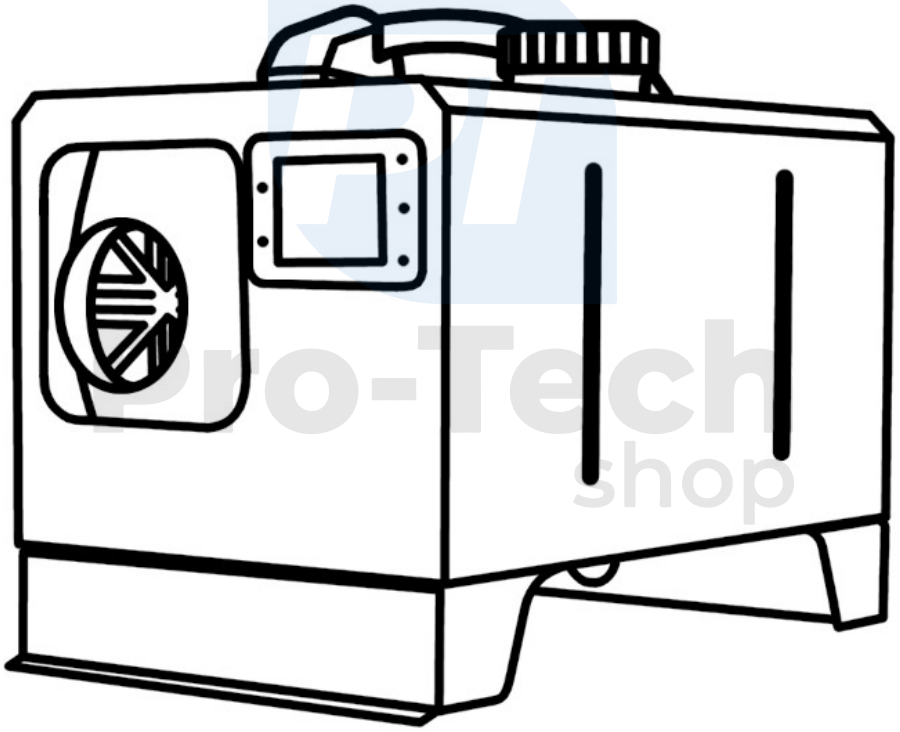
Pro-Tech TOOLS

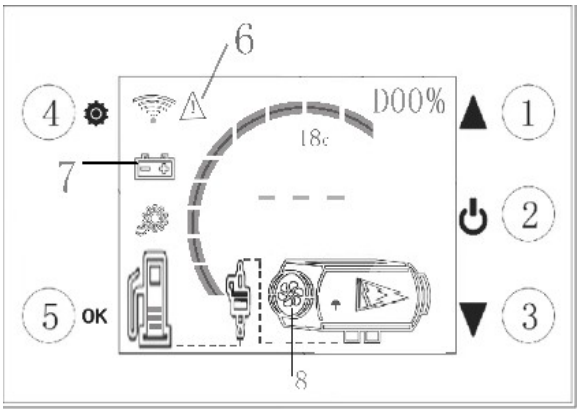
8-kW-Dieselheizgerät 12/230 V mit indirekter Verbrennung von Pro-Tech TOOLS



Bedienungsanleitung

Übersetzung der Originalanleitung

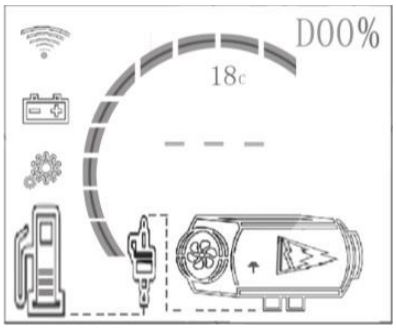
Das Bedienfeld ist in der folgenden Abbildung dargestellt



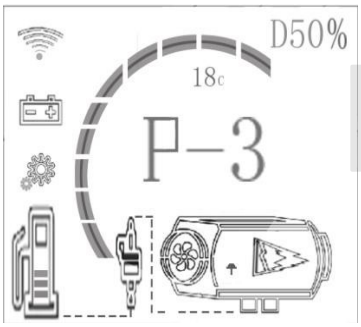
1. Taste zum Hochschalten;
2. Ein-/Aus-Taste;
3. Taste zum Herunterschalten;
4. Set-Taste;
5. Bestätigungstaste;
6. Fehlersymbole;
7. Symbol für Spannungsstörung;
8. Betriebszustandssymbol.

Bedienung

1、 Ein-/Ausschalten



Aus-Zustand



Eingeschalteter Zustand (Gangwahlmodus)



Eingeschalteter Zustand (automatischer Temperaturmodus)

1) Betrieb im eingeschalteten Zustand

Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste „On/Off“ und halten Sie sie drei Sekunden lang gedrückt oder drücken Sie die Taste „ON“ auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten. Nach dem Einschalten läuft es auf mittlerer Stufe und zeigt den „Eingeschalteten Zustand“ an, wie in der Abbildung oben dargestellt.

Pro-Tech shop

2) Ausschalten

Halten Sie im eingeschalteten Zustand die Ein-/Aus-Taste „⏻“ drei Sekunden lang gedrückt oder drücken Sie die Taste „OFF“ auf der Fernbedienung, woraufhin das Symbol „- - -“ angezeigt wird. Zeigen Sie den „Aus-Zustand“ an, wie in der Abbildung oben dargestellt. Zu diesem Zeitpunkt wird das Gehäuse des Geräts gekühlt. Bitte schalten Sie das Gerät nicht gewaltsam aus. „Ein direktes Unterbrechen der Stromversorgung beschädigt das Zubehör aufgrund der hohen Temperatur des Gehäuses, von dem die Wärme nicht abgeführt werden kann!“ Warten Sie vor dem Ausschalten, bis der Lüfter des Geräts nicht mehr läuft!

3) Es stehen insgesamt 5 manuelle Modi (1–5) zur Verfügung, wobei 5 die maximale Leistung darstellt. Wie in der obigen Abbildung „Eingeschalteter Zustand“ dargestellt, können Sie mit den Tasten „▲“ / „▼“ oder durch Drücken von „▲“ / „▼“ auf der Fernbedienung den Gang erhöhen oder verringern; das schematische Diagramm des Hosts zeigt den aktuellen Gang an. Durch kurzes Drücken von „⏻“ können Sie die Spannung → Geschwindigkeit abrufen. Drücken Sie die Taste „☼“; die rote Position in der Abbildung zeigt die Raumtemperatur oder die Ofentemperatur an.



Spannung im Betrieb Ofentemperatur

4) Betrieb im Automatikmodus

Automatikmodus: Die obige Abbildung zeigt die Einstellung 22 ℃. Verwenden Sie die Tasten „▲“ oder „▼“, der Einstellbereich liegt zwischen 12 und 36 ℃. Durch langes Drücken der Taste „☼“ wechseln Sie zwischen manuellem und automatischem Modus. 2、 Manuelles Schmieren

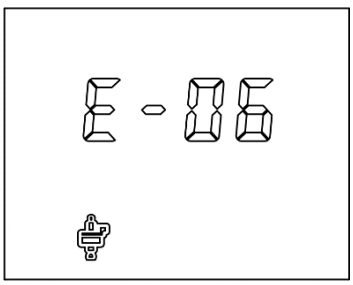
Drücken Sie beim ersten Einschalten fünfmal hintereinander die Taste „OK“, um die automatische Ölpumpleistung zu aktivieren. Es erfolgt ein Countdown von 60 Sekunden, und jedes Drücken der Taste „▲“ verlängert den Countdown um 60 Sekunden. Drücken Sie zum Beenden kurz die Taste „OK“. Bitte gehen Sie vorsichtig damit um! Entsprechende Fernbedienung

1) Wenn der Schalter eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten „▲“ und „▼“ gedrückt und lassen Sie sie nicht los. Wenn der Bildschirm schwarz wird und Sie die Tasten loslassen, erscheint auf dem Bildschirm die Zahl 01. Drücken Sie dann nacheinander die Tasten OFF--ON + , auf dem Bildschirm erscheint 05, was eine erfolgreiche Kopplung bedeutet

2) Anleitung zur Verwendung der Fernbedienung

off: Ausschalten
on: Einschalten
+: nach oben schalten
-: Herunterschalten
Fehleralarm
Wie in der Abbildung unten dargestellt, blinkt das entsprechende Fehlersymbol und das Symbol der betroffenen Komponente blinkt. Die angezeigten Daten sind Fehlercodes, deren Bedeutung Sie in der Fehlertabelle finden.

Symbole für Zündkerzen, Ölpumpen, Lüfter, Sensoren, Stromversorgungen usw. Das Blinken bedeutet, dass das entsprechende Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.



Fehlertabelle

Fehlercode	Fehlerursache	Maßnahme
E-01	Start fehlgeschlagen	Überprüfen Sie, ob die Zündkerze verschlissen ist oder ob die Leistung unzureichend ist, ob das Zündgitter durchgebrannt ist, ob sich Kohlenstoff in der Brennkammer ansammelt, ob die Qualität des Dieselkraftstoffs gut oder schlecht ist, ob minderwertiges Öl die Zündung beeinträchtigt, ob die Ölleitung glatt ist, ob die Ölpumpe ausreichend ist, ob der Sensor verschlissen ist und ob der Kontakt zwischen Sensor und Kern schwach ist usw.
E-02	Flammenausfall	Der Abschaltfehler hängt im Grunde nicht mit der Hauptplatine des Schalters zusammen. Der Ölkreislauf der Maschine ist nicht glatt, die Ölpumpe ist nicht ausreichend, in der Brennkammer befinden sich Kohlenstoffablagerungen, der Sensor altert, der Kontakt zwischen Sensor und Kernkörper ist schwach, die Motordrehzahl ist zu niedrig und die Ansaug- und Auslassöffnungen sind gesperrt.
E-03	Abnormale Spannung	Nach dem Start wird auf dem Display die Spannung 24U oder 12U angezeigt, damit Sie beobachten können, ob sie schnell abfällt oder ansteigt. Wenn der Fehler E01 gemeldet wird, tauschen Sie das Netzteil aus oder die angeschlossenen Kabel sind zu dünn oder zu lang.
E-04	Sensor	Überprüfen Sie, ob ein Kabelbruch vorliegt, oder messen Sie mit einem Multimeter, ob ein Kurzschluss vorliegt. Oder ersetzen.
E-05	Luftansaugsensor	Tauschen Sie die Hauptplatine aus.
E-06	Störung der Ölpumpe	Fehler an der Ölpumpe, der Hauptplatine, dem Kabelbaum der Ölpumpe oder der Ölpumpe selbst, wobei einer einen schlechten Kontakt hat oder abgeklemmt ist; tauschen Sie die Teile nacheinander aus, um das Problem zu beheben.
E-07	Störung des Ventilators	Die Grundplatte ist nicht befestigt, die Windturbine ist zu weit von der Grundplatte entfernt, ein Magnet an der Windturbine fehlt und der Abstand zwischen den Magneten der Windturbine stimmt nicht. Die Windturbine muss ausgetauscht werden.
E-08	Fehler am Zündstecker	Tauschen Sie bei der Fehlerbehebung den Zündstecker oder die Hauptplatine .
E-09	Überhitzung des Gehäuses	Der Einbauraum ist zu klein, die Ölpumpe hat ein zu großes Volumen und Ein- und Auslass sind verdeckt.
E-10	Fehler am Ofentemperatursensor	Überprüfen Sie, ob im Gehäuse des Sensors ein Kabelbruch vorliegt, oder messen Sie mit einem Multimeter, ob ein Kurzschluss vorliegt. Oder .
E-11		Das Verbindungskabel zwischen Schalter und Hauptplatine ist beschädigt, und Schalter, Kabelbaum und Hauptplatine sollten bei der Behebung nacheinander ausgetauscht werden.

1. Der Einsatz in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, leitfähigem Staub, brennbaren und explosiven Gasen, Staub, Materialien, korrosiven Medien, starkem Licht sowie in der Nähe von starken magnetischen, Hochspannungs- und Starkstromgeräten ist verboten.
2. Eingangsspannungsbereich: DC24V-Regler geeignet für (18–32) V; DC12V-Regler geeignet für (9–18) V; Regler mit unterschiedlichen Spannungen sind nicht austauschbar und es ist verboten, den zulässigen Spannungsbereich zu überschreiten.
3. Ein Regler mit einer Leistung von 5 kW muss an einer Maschine mit einer Leistung von 5 kW verwendet werden; ein Regler mit einer Leistung von 2 kW muss an einer Maschine mit einer Leistung von 2 kW verwendet werden.
4. Der Regler oder externe Komponenten sind beschädigt und müssen von Fachpersonal durch Originalteile ersetzt werden.
5. Öffnen Sie das Gehäuse des Reglers nicht ohne Genehmigung.
6. Das Gerät muss ordnungsgemäß installiert und unter sicheren Bedingungen betrieben werden.
7. Unser Unternehmen haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss, Kurzschluss oder Beschädigung externer Komponenten oder Schaltkreise im Regler verursacht werden.
8. Bei hohen Temperaturen im Gehäuse und wenn der Lüfter nicht funktioniert, muss das Gehäuse schnell auf seine Betriebstemperatur abgekühlt werden. Blasen Sie kalte Luft in die Verbrennungsansaugöffnung, um das Gehäuse zu kühlen und die Temperatur unter 100 ℃ zu halten. Verhindern Sie Schäden an Komponenten durch hohe Temperaturen oder Brände.
*Wir übernehmen keine Haftung für Verluste oder Verbindlichkeiten, die durch unsachgemäße Installation und Verwendung gemäß den Artikeln 1–6 entstehen.

Technische Daten:

Modell: WH-3.6D
Wechselstromversorgung: 230 V / 50 Hz
Gleichstromversorgung: 12 V 15 A Leistung: 8000 W
Kraftstoff: Diesel
Tankvolumen: 5 l
Gewicht: 8,1 kg
Abmessungen: 410 x 250 x 315 mm

Pro-Tech shop